



Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 06.05.2026 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Rebekka Schmahlfuß

(als Vorsitzende)

GV Dieter Ehlers

GV Michael Grimm (ab TOP 4)

GV Rasmus Hansen

GV Jörn Koch

GV Hans-Jakob Thießen

GV Olaf Wahnschaffe

b) nicht stimmberechtigt

S. Forberger, Protokollführer

Es fehlten:

a) entschuldigt:

GV Leif Liebscher

GVin Sabine Thießen

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lammershagen waren durch **Einladung vom 28.04.2026 auf Mittwoch, den 06.05.2026 zu 19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025
4. Beratung und Beschlussfassung Vertrag Feuerwehr Lammershagen - Selent
5. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Gehweg an B202
6. Beratung über Grundstücksangelegenheiten – Verkauf von Gemeindewohnungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Wärmeplanung der Gemeinde Lammershagen
8. Beratung Bankettensanierung
9. Beratung Schildersanierung
10. Beratung weitere Beleuchtungspunkte
11. Beratung und Beschlussfassung über die kommunale Verwaltungsstruktur im Bereich des Amtes Selent/Schlesen
12. Berichte der Ausschüsse
13. Verschiedenes
14. Einwohnerfragestunde

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung

BGMin Schmahlfuß begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertretung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Es gibt keine Dringlichkeitsvorlagen/-anträge

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen von 6 Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 15.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen von 6 Stimmen.

4. Beratung und Beschlussfassung Vertrag Feuerwehr Lammershagen - Selent

Bürgermeisterin Schmahlfuß führt aus, dass der Vertrag den GV-Mitgliedern vorliegt. Aufgrund der Anzahl der FW-Mitglieder in Lammershagen ist eine Eingliederung als Löschgruppe unter der FW Selent zielführend. Der Vertrag ist kurzfristig innerhalb eines Jahres kündbar bzw. kann natürlich im wechselseitigen Einvernehmen modifiziert werden. Kosten für FW-Haus, FW-Fahrzeug etc. verbleiben bei der Gemeinde Lammershagen. Seitens der Gemeinde Lammershagen beteiligt man sich mit 25% des Höchstsatzes an der Aufwandsentschädigung der Gemeindewehrführung Selent. Der Wehrführer der LG Lammershagen wird basierend auf aktuellen Zahlen zukünftig voraussichtlich 666,-- Euro p.a. erhalten (25% des Gemeindewehrführers Selent), der stellvertretende Wehrführer der LG Lammershagen zukünftig voraussichtlich 310,50 Euro p.a. erhalten.

Wehrführer M. Boysen informierte, dass der Wehrführer Lammershagen wie ein Ortswehrführer gestellt ist. Der Name „Feuerwehr Lammershagen“ kann bestehen bleiben, ggf. „LG“ (Löschgruppe) vor dem Namen.

Start ggf. nach den Sommerferien oder ggf. zum 1.1.2027

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen von 7 Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Gehweg an B202

Bgmin. R. Schmahlfuß informiert, dass der gepflasterte Bereich in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, der asphaltierte Bereich hingegen nicht. Die Pflasterung bei der Bushaltestelle Seeseite ist stark aufgebrochen. Wurzeln kommen immer wieder hoch, so dass eine Pflasterung nicht als zielführend angesehen wird. Für die Behebung grober Schäden wird die Annahme eines Angebots der Fa. nimm-timm empfohlen: Angebotsbetrag Euro 1.725,--; Verwendung von Brechsand und Asphaltrecycling für die vorzunehmenden Arbeiten; Hinweis an Firma bezüglich der Wurzelproblematik).

Die GV stimmt der Annahme des Angebots der Fa. nimm-timm einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen von 7 Stimmen

6. Beratung über Grundstücksangelegenheiten – Verkauf von Gemeindewohnungen

In der letzten GV-Sitzung hatte man sich in nichtöffentlicher Sitzung über die Gemeindewohnungen unterhalten.

Bürgermeisterin Schmahlfuß fasst zusammen: der Zustand der Wohnungen ist nicht zeitgemäß. Sanierungsarbeiten beziehen sich z.B. auf die Bereiche Dach, Heizung, Elektro, teilweise Wohnungen inkl. Fenster (bisher 1/4 saniert). Bgmin. R. Schmahlfuß berichtet, dass ein Teil der Mieter sich unfreundlich verhält. Im Rahmen der letzten Sitzung hatte man festgehalten, dass die Bürgermeisterin bezüglich der Arbeiten im Zusammenhang mit den Gemeindewohnungen entlastet werden soll. Wohnungsverwalter wurden kontaktiert: es liegt ein Angebot eines Verwalters vor (Kosten pro Wohnung p.a. 384 Euro – somit 3.072 Euro p.a. für die 8 Wohnungen + 5 Euro bei Neuvermietung + Fahrkosten). Bei einem Verkauf der 8 Gemeindewohnungen geht man von einem Verkaufserlös von über T€ 250 aus.

Einige Mitglieder der GV sprachen sich gegen einen Verkauf der Wohnungen aus (sozialer Aspekt) und für die Beauftragung eines Verwalters aus. Teilweise wurden die Kosten des Verwaltungsangebots als zu hoch angesehen.

Themen, die der zukünftigen Klärung bedürften: Sanierungskosten, Fördermittel für energetische Sanierung (Nutzung von Strukturmitteln).

Eine Sanierung der Wohnungen bietet sich bei einem Mieterwechsel an. Potentielle Mieterhöhung wurde im Rahmen der Sitzung ebenfalls angesprochen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Wärmeplanung der Gemeinde Lammershagen

Sachverhalt:

Auf die Anlagen zum Thema wird verwiesen. Zusammenfassend ist aus Sicht der Verwaltung zu sagen, dass die Wärmeplanung gesetzlich vorgeschrieben ist und voll gefördert wird. Ein Büro könnte die Wärmeplanung daher gut amtsübergreifend durchführen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufgabe der Wärmeplanung auf das Amt zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen von 7 Stimmen

8. Beratung Bankettensanierung

Bürgermeisterin Schmahlfuß berichtet von dem Vorschlag von Herrn Münter (Verbandsingenieur beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband - SUV) recycelten Asphalt zu verwenden. Das Verfüllen von ausgefahrenen Banketten ist nicht mit der SUV-Umlage abgedeckt, sondern ist separat zu begleichen. Eine preiswerte Lösung wird angestrebt - SUV wohl nicht preiswert. Recyclingmaterial aus dem Abtrag eines Fahrradweges steht zur Verfügung – Material soll in Friedeburg liegen; ggf. bedarf es noch einer Zerkleinerung.

9. Beratung Schildersanierung

Bestandsaufnahme und Angebot liegen den GV-Mitgliedern vor. Im Rahmen der GV-Sitzung wird berichtet: einige Bereiche im Gemeindegebiet fallen nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde (z.B. B 202). Kosten für Schilder inkl. Spiegel liegen im Bereich von ca. T€ 1,8. Gemeindeseitig kann man sich eine Kostentragung i.H.v. T€ 0,5 für Schilder vorstellen - bei Montage durch Gemeindemitglieder.

Im Zusammenhang mit der Einsehbarkeit wird auf die Notwendigkeit des Schneidens von Hecken und die Nichtanbringung von Plakaten hingewiesen. Eigentümer sollen kontaktiert werden, ggf. über das Amt.

10. Beratung weitere Beleuchtungspunkte

Für Beleuchtung hat man in 2025 für die Straßenbeleuchtung (insbesondere Mastaufsatzleuchten, Listmasten und damit einhergehende Arbeiten) ca. T€ 39,8 ausgegeben. Förderung ca. T€ 5,2. Weitere Beleuchtungspunkte sind gewünscht (Bauersdorf, Bauernreihe, Im Dorf); Besprechung im entsprechenden Arbeitskreis.

11. Berichterstattung und Beschlussfassung über die kommunale Verwaltungsstruktur im Bereich des Amtes Selent/Schlesen

Der GV liegt die Vorlage zu Top 11 vor. In dieser wird auf die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Schwentinental, Herausforderungen, die sich für das Amt ergeben haben, den Umamtungswunsch zweier Gemeinden des Amtes Selent/Schlesen etc. eingegangen.

Dem Beschlussvorschlag,

- a) Die Gemeinde Lammershagen beschließt, dass das Amt Selent / Schlesien als Körperschaft bestehen bleibt. Die Gemeinde Lammershagen will Teil dieses Amtes bleiben.
 - b) Die Gemeinde Lammershagen stimmt gegen eine Umamtung der Gemeinden Dobersdorf und Schlesien.
- stimmt die GV zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen von 7 Stimmen

12. Berichte der Ausschüsse

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus, F. Flucke:

- Erfolgte bzw. anstehende Veranstaltungen:
 - o 25.1. Vortrag Gutsherrschaft und Güter; Vortrag war informativ und kurzweilig
 - o 24.2. Ausschuss-Sitzung: u.a. Jahresplanung, Nachfolge Sarah Ehlers
 - o 17.5. Gemeindefrühstück
 - o 14.6. Flohmarkt Futterkrippen
 - o Juli/August: Blühwiese, Wanderung
 - o Mitte Oktober: Apfelpressen
 - o Oktober/November: Vortragsveranstaltung (ggf. Thema künstliche Intelligenz)
 - o 6.12. Nikolaus, ggf. Ausflug Botanischer Garten
- TÜV-Bericht Spielplatz (erwähnte Aufgabenbereiche schaut man sich an).

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz, H.-J. Thießen:

Themen der Ausschuss-Sitzung vom 2.4.2026 waren u.a.:

- o Umleitung B 76
- o Kommunale Wärmeplanung
- o Beleuchtungspunkte
- o Verkehrsschilder
- o 30er-Piktogramme

Nächste Sitzung am 20.8.2026.

13. Verschiedenes

Weitere Informationen der Bürgermeisterin R. Schmahlfuß:

- o FW-Gerätehaus: Machbarkeitsstudie; neues FW-Gerätehaus finanziell nicht darstellbar
- o Altes FW-Gerätehaus: Beseitigung der größten Mängel angegangen (Kauf einer gebrauchten Absauganlage von der Gemeinde Mucheln; neue Elektrik; rutschfester Fußboden, Sicherheitsnotbeleuchtung eingebaut)
- o Klimaschutzagentur will sich vorstellen
- o Albert-Schweitzer-Schule: Schülerzahlen aktuell ok; Umbau Küche, Mensa wg. Ganztags-OGTS;
- o Multifunktionsgebäude Selent in Umsetzungsprozeß
- o Bürgerportal im Internet
- o 8.5. findet Strandreinigung statt (inkl. Tunnel zum Strand)
- o Schilderreinigung (Schilderpatenschaften wünschenswert)

GV M. Grimm:

- Fragebogen an Kinder-/Jugendliche; Umfrage soll über das Internet laufen; rechtliche Abstimmung mit Eltern; Barcode auf Zettel
- Müllberg in der Bergstr.: privater Bereich, keine direkte Handhabe für Gemeinde, es sei denn, dass direkte Wirkung auf Umgebung.

14. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Bürger:innen angesprochene Punkte:

- Feuerwehrhydranten: Hydranten sind teilweise zugewachsen; Feuerwehr nimmt sich dessen an.
- Unterstützende Tätigkeiten: welche Aufgaben werden erledigt. Z.B. Strandreinigung. Schwierig Personen zu finden, die ggf. weitere anstehende Arbeiten ausführen. Bezahlung auf Basis erledigter Arbeiten.
- Reinigung/Abfallbeseitigung bei vermieteten Wohnungen: teilweise unzureichendes Mitwirken einiger Bewohner; Dachrinnenreinigung: derzeit in Findungs-/Lösungsphase
- Protokolle in das Internet
- Knickschau; teilweise Hecken runterschneiden
- Bepflanzung Betonpoller: Mithilfe der Gemeindemitglieder; freiwilliges Bepflanzen durch Anwohner
- B76: derzeit keine Bedarfampel und keine 30er Zone; wünschenswert: zwischen Bushaltestellen Zebrastreifen und tagsüber 30.
- Straßenbeleuchtung: derzeit bis 22:00 Uhr; Vorschlag bis 23:00 Uhr; 6 GV-Mitglieder sind dafür, 1 Enthaltung.


Bürgermeisterin
Rebekka Schmahlfuß


Protokollführer
S. Forberger

